

1647 Juli 17.

A

SCHREIBEN DER AUF DER JAHRRECHNUNG¹ IN BADEN VERSAMMELTEN TAGS-
SATZUNGSGESANDTEN DER VIII ALTEN IN DER GRAFSCHAFT
BADEN REG. ORTE AN SCHULTHEISS UND RAT VON BREMGAR-
TEN, BREMGARTEN

"Diewylen Wiser diss Martin uff der Muhr [=Aufdermaur] von Schweiz
heüt dato Unns berichtet, dass Er wider den Eüweren Burgeren unnd
Hauptmann Hanns Baltassar Honnegger ein Appellation² Zue Vollfüeren,
unnd darbey begert Wir Jme Zeit unnd tag ansezen, unnd bestimben, auch
Jmme Hauptman Honnegern formbklich Citieren unnd laden lassen wolten.
Worauff Wir Jme den Zuekünfftigen Sambstag so da sein wirt der 20.
diss angestellt, unnd ernambset. Jst derowegen Unnser bevelch Unnd
Meinung an Eüch, Jr den bemelten Eweren Hauptman Honegger Vor Unns uff
obbestimbtes termin bey gueter früer Rhats Zeit mit seiner Rechtsame
gefasst Zue erscheinen, Unnd obbesagtem Martin uff der Muhr redt, und
andtwort Zuegeben Vermögen sollent. Jn der Zueversicht Unnd da Wir
Eüch mit gn. und allem gueten wolbeigethan Verbleibent, thuent Wir Uns
sambtlich Gottes obhalt wol empfellen. Datum und Unser aller nammen
mit des ... lieben Landtvogts Zue Baden im Ergeüw Andres Von Bonstet-
ten des Rhats der Statt Bern Jnsigell verschlossen."

- 1) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133). Stadt und Amt Zug war auf dieser Jahrrech-
nung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. Der hier genannte Ho-
negger war übrigens dessen Schwager.
2) Ueber besagten Handel findet sich in den gedruckten EA nichts verzeich-
net.

Original, mit Siegel - AH 103, 52-53 - Blatt 52^v und 53^r leer

1648 April 25., [Abtei] Einsiedeln

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] HANS JAKOB WEISSENBACH AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAU-
BEN, ZUG

"Heüt ist mir beygelegtes Schryben¹ Von H. [Obervogt der Herrschaft
Gottlieben², Johann Franz] Anthoni Wirtzen [=Wirz] zukommen, Mit disem
begeren, dass Jch solches Erster gelegenheit dem Herrn (wie hiemit be-
schicht) Zuschicken solte.